

Umsetzungskonzept zur Bündelung der Güterverkehre in der Logistikregion Nordwestbrandenburg

Verstärkung der Nutzung der Elbe und Schiene im Güterverkehr

Auftraggeber:

Ministerium für
Wirtschaft und
Europaangelegenheiten
des Landes
Brandenburg

In Kooperation mit
RWK Prignitz,
RWK Neuruppin,
Wachstumskern
Autobahndreieck
Wittstock/Dosse e.V.,
Kleeblattregion

Bearbeitung:

2013

- Prüfung der Möglichkeiten der verstärkten Nutzung der Elbe und Schiene im Güterverkehr inklusive Vorschläge zur Realisierung und Ausarbeitung / erste Etablierung konkreter Ansätze für unternehmerische Tätigkeiten
- Entwicklung von strategischen Partnerschaften zwischen Logistikdienstleistern, Schienenverkehrsunternehmen, Industrie- und Handelsunternehmen sowie Hafenbetreibern
- Vorbereitung eines überregionalen Standortmarketings für die „Logistikregion Nordwestbrandenburg“
- Verbesserung der Profilierung der Region als Seehinterland
- Profilierung der RWK Prignitz und Neuruppin in Bezug auf das Cluster „Verkehr, Mobilität, und Logistik (VML)“
- Entwicklung von Zugkonzepten für Nordwestbrandenburg
- Analyse der Schienen-, Wasserstraßen- und Straßeninfrastruktur in der Region
- Unternehmeranalyse zur Ermittlung des Frachtaufkommens und des Verlagerungspotenzials
- Durchführung von Unternehmerworkshops
- Erarbeitung einer SWOT-Analyse
- Entwicklung konkreter Zugangebote
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen inklusive Kostenschätzungen sowie Hinweisen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Durchführung von Marketingaktivitäten insbesondere im Seehafenhinterlandverkehr



Infrastruktur- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

IPG INFRASTRUKTUR- UND PROJEKTENTWICKLUNGSGESellschaft MBH

Burgstraße 30
14467 Potsdam

Ansprechpartner

Telefon: +49 331 20084-0
info(at)ipg-potsdam.de

